stadtjournal bad vilbel

Ausgabe 7 • 7. Juli 2026

Anzeige

Anhänger
Anhängerersatzteile
Anhängekupplungen
Mietanhänger
Trägersysteme
Servicewerkstatt

WESTFALIA
EICHMANN
Denn Qualität zieht.

ÜBER
85
JAHRE

Was • Wann • Wo

Anm. erf. bis 02.08.
adfc Bad Vilbel/Karben
09.08., 9.30 h: Nach Offenbach zum Wetterpark
35 km, mäßige Anstiege
mit Themenführung (15 €)
info@adfc-badvilbel-karben.de
Start: Günther-Biwer-Platz

noch bis 06.09.
Burgfestspiele 2026

Sa, 11.07.
Kultur in Bad Vilbel
20 h: Konzert
„An Evening with En Vogue"
Tickets: 68 € (Stehplätze), 90,10 € (Sitzplätze)
tickets@bad-vilbel.de
VILCO Stadthalle

Fr, 17.07. - So, 19.07.
SV Gronau
Fußballturnier mit Liveband
Sportplatz SV Gronau, Zeppelinstr. 22
info@toms-carwash.de

Di, 28.07.
Windwalker Duo
„Let's put on our hats"
Eintritt frei,
ein Hut geht um
Quellensommerbühnen Niddastufen

Fr, 31.07.
Stadt Bad Vilbel
13-16 h: „VerkehrsFit – spielend sicher"
Auffrischungskurs für Senioren
Kosten: 25 €
Anm. erf.
Tel. 06101 602314
Fahrschule Sponer, Friedensstr. 14a

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 8: 16.7.26
Ausgabe 9: 13.8.26

2 x monatlich

Gedächtnistraining im Haus der Begegnung

Bad Vilbel. „Knobeln, rätseln und die grauen Zellen trainieren" – unter diesem Motto findet an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat das Gedächtnistraining für Senior*innen im Bad Vilbeler Haus der Begegnung statt.

Das Angebot wurde als gemeinsames Projekt vom städtischen Seniorenbüro und dem Haus der Begegnung ins Leben gerufen. Bei jedem Treffen wartet ein neues, spannendes Thema, das nicht nur den Geist fordert, sondern auch für jede Menge Spaß und gemeinsames Lachen sorgt.

Das Gedächtnistraining richtet sich an ältere Menschen, die aktiv ihre geistige Fitness erhalten und fördern möchten. Bei den Treffen wird auf ein vielfältiges Programm gesetzt – von Knobelspaß über kreative Denkaufgaben bis hin zu unterhaltsamen Rätseln.

Neben dem geistigen Training steht auch der soziale Aspekt im Mittelpunkt: Bei Kaffee oder Tee können sich die Teilnehmenden austauschen, neue Kontakte knüpfen und den Spaß am gemeinsamen Rätseln entdecken.

Nähere Informationen erhält man telefonisch unter 06101 602316 (Seniorenbüro) oder 06101 9833044 (Haus der Begegnung).

Nachbarschaftshilfe stellt sich neu auf

Bad Vilbel. Ende Mai hat im Haus der Begegnung die Jahreshauptversammlung des Vereins für soziales Engagement und Nachbarschaftshilfe Bad Vilbel e.V. stattgefunden. Versammlungsleiter Jürgen Wiegand konnte insgesamt 59 Teilnehmende begrüßen, darunter auch die ehrenamtliche Stadträtin Myriam Gellner. Neben einer Satzungsänderung standen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Zu Beginn gedachte die Versammlung der 40 seit Mai 2025 verstorbenen Mitglieder. Ein liebevoll gestalteter Gedenktisch mit den Namen der Verstorbenen, eingefasst in Bilderrahmen, bildete die würdevolle Grundlage für eine gemeinsame Schweigeminute, zu der sich alle Anwesenden erhoben.

In den Berichten aus den verschiedenen Ressorts wurde deutlich, dass die Nachbarschaftshilfe ihre erfolgreiche Arbeit hatte fortsetzen können und dass sie weiterhin auf einem stabilen finanziellen Fundament steht. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand daraufhin mit großer Mehrheit die Entlastung. Dem Antrag auf Satzungsänderung – Ergänzung der Vereinsadresse um „Marktplatz 2" – stimmten die Mitglieder einstimmig zu.

In einer En-bloc-Wahl wurden per Handzeichen einstimmig folgende Personen in den Vorstand gewählt: Fredy Bitzer, Gerlinde Dickert, Christa Gobst, Lothar Gobst, Astrid Kroll, Anke Moser, Andreas Reiland, Dirk Stark, Joachim Hagen Stark und Jürgen Wiegand. Nicht mehr kandidierten Gabriele Gunia, Isolde Paul und Iris Stockbauer. Sie betonten jedoch, dem Verein weiterhin als aktive Mitglieder verbunden zu bleiben. Im Namen des Vorstands und der Mitgliederversammlung verabschiedeten Jürgen Wiegand und Gerlinde Dickert die drei langjährig Engagierten, dankten ihnen für ihr Wirken und überreichten ein kleines Präsent. Als Rechnungsprüferin und Rechnungsprüfer wurden anschließend Grita Steffen und Thomas Brandt einstimmig gewählt.

Ein Höhepunkt jeder Jahreshauptversammlung ist die Ehrung der besonders aktiven Mitglieder. Spitzenreiterin ist in diesem Jahr mit 2.875 Punkten die ehrenamtliche Tafel-Mitarbeiterin Maria Pitton-Waldeck. Versammlungsleiter Jürgen Wiegand dankte allen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in der Nachbarschaftshilfe engagieren und damit einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in Bad Vilbel leisten.

Nach dem offiziellen Ende der Versammlung nutzten viele Mitglieder die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein und zum persönlichen Austausch mit den Vorstandsmitgliedern.

Die Mitglieder des alten und des neuen Vorstands der Nachbarschaftshilfe (Foto: Jens-Peter Gericke)

Anzeige

Westfalia Eichmann: Der Spezialist für Anhängertechnik seit 1937

Frankfurt. Westfalia Eichmann zählt zu den absoluten Spezialisten für Anhängertechnik. Das Unternehmen mit Sitz im Frankfurter Osten gehört europaweit zu den Top-Anbietern in diesem Bereich.

Westfalia Eichmann ist Ihr Spezialist für Anhänger aller Art

Am Standort in der Orber Straße 13 kann man nicht nur mehr als 200 unterschiedliche Anhänger in allen möglichen Varianten anschauen und kaufen, hier werden auch Anhänger aller Hersteller gewartet, repariert und umgebaut. TÜV-Abnahmen werden in dem Fachbetrieb ebenfalls durchgeführt.

„Als Spezialist auf dem Gebiet kümmern wir uns um alle Themen rund um den Anhänger", erklärt Geschäftsführer Jürgen Schiller. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig weitergebildet, damit sie in der Lage sind, alle Kundenanfragen zur vollen Zufriedenheit zu bearbeiten.

Neben dem breit gefächerten Sortiment im Bereich Anhängertechnik hat das Unternehmen auch Anhängerkupplungen für fast jeden Fahrzeugtyp, Transportsysteme, Dachboxen, Fahrradträger und vieles mehr im Angebot. Selbstverständlich können sämtliche Produkte in der hauseigenen Fachwerkstatt montiert werden. Ein weiterer gern in Anspruch genommener Service bei Westfalia Eichmann ist die Anhängervermietung.

Haben auch Sie ein Transportproblem, das es zu lösen gilt? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an Westfalia Eichmann. Weitere Informationen finden Sie auf www.westfalia-eichmann.de oder erhalten Sie telefonisch unter 069 941415-0.

11. + 12. Juli • Dalles

Freiwillige Feuerwehr Gronau feiert ihr Brunnenfest

Bad Vilbel. Die Freiwillige Feuerwehr Gronau veranstaltet am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juli, wieder ihr bekanntes Brunnenfest am „Dalles" und rund um den Brunnen.

Am Samstag beginnt das Brunnenfest um 17 Uhr. Ab 20 Uhr wird DJ Chris Rinke das Publikum musikalisch unterhalten. Am Sonntag kann das Brunnenfest von 11 bis 14 Uhr besucht werden: Die Gäste erwartet ein Frühschoppen mit Weißwurst und Brezel, Schnitzel sowie weiteren Speisen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Jörg Ratz.

Kenner*innen wissen, dass sich die Feuerwehr fast jährlich etwas Neues einfallen lässt, um ihre Gäste kulinarisch zu verwöhnen. Diesmal serviert sie als Highlight Gyros sowie Spareribs vom Smoker. Der Küchenchef empfiehlt außerdem Spießbraten, Handkäs, Nierenpfanne und sonstige Leckereien.

Gegen den Durst bietet die Feuerwehr alles von Zitronenlimonade, Apfelsaftschorle und Apfelwein über Weizenbier bis hin zu Caipirinha, Aperol Spritz und Lillet Wild Berry. Außerdem serviert die Jugendfeuerwehr am Sonntag Kaffee und Kuchen sowie Waffeln. Für die kleinen Gäste werden verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel Kinderschminken und Luftballonfiguren, angeboten. Die Freiwillige Feuerwehr Gronau freut sich auf zahlreiche Besucher*innen.

www.ffw-badvilbel.de

Taxi Schumann
in Bad Vilbel
(0 61 01) 54 84 88 oder (01 51) 40 01 39 73
taxischumann@t-online.de

Durch die Zeit reisen...
...bei uns ganz einfach –
mit unserem Online-Archiv
www.verlag-stadtjournal.de/pdf-archiv

SCHERER
ACKERMANN
HEIZUNG ▪ SANITÄR
ACKERMANN ▪ Inh. Ron Scherer ▪ Vilbeler Landstraße 241
60388 Frankfurt ▪ Telefon 06109 21310 ▪ Fax 06109 21052
INFO@ACKERMANN-SH.DE ▪ WWW.ACKERMANN-SH.DE

Ab 16. Juli • Wasserburg Bad Vilbel

„Jesus Christ Superstar“ verspricht Unterhaltung pur

Bad Vilbel. Im Rahmen der Burgfestspiele Bad Vilbel ist in diesem Jahr auch das legendäre Musical „Jesus Christ Superstar“ zu sehen. Der nächste Aufführungstermin findet am Donnerstag, 16. Juli, um 20.15 Uhr, in der Wasserburg statt. Mit dabei ist neben zahlreichen hochkarätigen Darsteller*innen auch der Chor BelVoce.

Mit kraftvollen Chören, rockigen Rhythmen und bewegenden Balladen erzählt das Musical die letzten Tage Jesu in packenden Bildern. Liebe, Verrat und Hoffnung verdichten sich zu einem unvergesslichen Erlebnis, das Herz und Sinne gleichermaßen anspricht und seit Jahrzehnten Millionen Menschen weltweit begeistert.

Tickets ab 36,80 (ermäßigt 18,80) Euro gibt es im Kartenbüro Bad Vilbel, Klaus-Havenstein-Weg 1, Telefon 06101 559455, E-Mail tickets@bad-vilbel.de, sowie online über www.frankfurtticket.de. Weitere Informationen, auch zu anderen Veranstaltungen der Burgfestspiele, findet man auf www.kultur-badvilbel.de.

27. Juli • Haus der Begegnung

Hospizgruppe lädt zum „Wein-Abend“

Bad Vilbel. Die ambulante Hospizgruppe des Nachbarschaftshilfe Bad Vilbel e.V. lädt Menschen in Trauer an jedem letzten Montag im Monat von 18.30 bis 20.30 Uhr zu einem „Wein-Abend“ ins Haus der Begegnung, Marktplatz 2, ein.

Der Abend soll Trauernden die Möglichkeit bieten, über ihren Verlust zu sprechen und neuen Impulsen nachzugehen. Er wird von der Hospizgruppe thematisch vorbereitet und angeleitet. Neben Wein werden auch alkoholfreie Getränke angeboten. Der nächste „Wein-Abend“ findet am 27. Juli statt. Er ist wie immer kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Weitere Informationen gibt es auf www.nachbarschaftshilfe-bv.de.

Ab 28. Juli • Niddastufen Bad Vilbel

Windwalker auf „Let’s put on our hats“-Tour

Bad Vilbel. Aktuell ist das Duo Windwalker um Gerd „Gerda“ Spahn und Thomas „Indi“ Richter bereits das vierte Jahr in Folge in Bad Vilbel unterwegs. Unter dem Motto „Let’s put on our hats“ bietet es wieder „handgemachte“ Musik in heimeliger Atmosphäre – als Nächstes am Dienstag, 28. Juli, im Rahmen der Quellensommer-Bühne an den Niddastufen.

Fortgesetzt wird die Tour am Samstag, 15. August, um 18 Uhr in der Kelterei Klause in Dortelweil, Neues Dorf 3, und am Sonntag, 27. September, an der Kirschberghütte bei den Streuobstwiesen.

Der Eintritt ist wie immer frei; es geht ein Hut herum.

Ausgabe 8 erscheint am 4.8.26

Anzeigenschluss:
16.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
17.7.26 • 7 h

Ausgabe 9 erscheint am 1.9.26

Anzeigenschluss:
13.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
14.8.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
116117

Apothekennotdienst
0800 0022833

Giftnotruf
06131 19240

TelefonSeelsorge®
0800 1110111

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
116016

Klaus Arabin und Rainer Fich zu Ehrenstadtverordneten ernannt

Bad Vilbel. Die SPD Bad Vilbel gratuliert Klaus Arabin und Rainer Fich herzlich zu ihrer Ernennung zu Ehrenstadtverordneten der Stadt Bad Vilbel. „Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadtverordnetenversammlung zwei Persönlichkeiten, die sich über viele Jahrzehnte hinweg in herausragender Weise für das Wohl der Stadt, ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie für das kommunalpolitische Ehrenamt eingesetzt haben", so die Partei in einer Pressemitteilung.

Bei der Auszeichnung bekamen die Ehrenstadtverordneten Rainer Fich (3.v.r.) und Klaus Arabin (2.v.r.) auch jeweils einen Blumenstrauß überreicht

Klaus Arabin gehörte von 1999 bis 2026 der Bad Vilbeler Stadtverordnetenversammlung an und zählte damit über viele Jahre zu den prägenden Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt. Neben seinem langjährigen kommunalpolitischen Engagement habe er sich stets mit großer Leidenschaft für die Belange der Bürger*innen eingesetzt, betont die SPD. Darüber hinaus engagiert er sich als Vorsitzender des Seniorenbeirats und vertritt die Interessen der älteren Generation in Bad Vilbel. Auch in der Arbeiterwohlfahrt ist er seit Jahrzehnten aktiv.

Rainer Fich habe die Kommunalpolitik in Bad Vilbel ebenfalls über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet. Insgesamt 14 Jahre gehörte er der Stadtverordnetenversammlung an. Darüber hinaus war er zwölf Jahre lang Mitglied des Ortsbeirats Dortelweil. Als langjähriger Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Bad Vilbel, ehemaliger Vorsitzender des SPD-Ortsvereins sowie Fraktionsvorsitzender der SPD habe er Verantwortung übernommen und wichtige Impulse für die Entwicklung der Stadt gesetzt, heißt es weiter. Sein politisches Wirken sei stets von dem Wunsch geprägt gewesen, Bad Vilbel sozial gerechter, lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten. Auch als Bürgermeisterkandidat der SPD habe er sich in den Dienst der Stadt und ihrer Bürger*innen gestellt.

„Klaus Arabin und Rainer Fich haben über viele Jahrzehnte Verantwortung für unsere Stadt übernommen. Beide stehen für eine Kommunalpolitik mit Augenmaß, Bürgernähe und großem ehrenamtlichen Engagement. Die Ernennung zu Ehrenstadtverordneten ist eine verdiente Anerkennung ihrer Leistungen. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank und unser großer Respekt", sagt der Ortsvereinsvorsitzende Christian Kühl.

Auch die SPD-Fraktionsvorsitzenden Mirjam Fuhrmann und Carsten Hauer würdigen die beiden Geehrten: „Klaus Arabin und Rainer Fich haben die Arbeit der SPD und die Kommunalpolitik in Bad Vilbel über viele Jahre entscheidend geprägt. Sie waren stets verlässliche Ansprechpartner, haben Verantwortung übernommen und ihre Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Ihr Engagement ist Vorbild für viele Menschen, die sich heute kommunalpolitisch engagieren."

Die SPD Bad Vilbel bedankt sich bei den Ehrenstadtverordneten für ihren langjährigen Einsatz und freut sich, dass ihr Wirken nun auch offiziell durch die Stadtverordnetenversammlung gewürdigt wurde.

Raus mit der Alten!

Heizungsmodernisierung –
die Investition mit Einsparpotenzial

Rufnummer:
(0 61 01) 5 36 70

+++ Heizungsanlagen
+++ Komplettbäder
+++ Kundendienst
+++ Sanitärtechnik

Klaus Leo GmbH
Herzbergstraße 6
61138 Niederdorfelden

LEO

www.klausleogmbh.de
info@klausleogmbh.de

ESSO Hubert Kloos 55 Jahre

NEU! Seniorenmobile

KFZ-Handel & Reparaturen
Unfallinstandsetzung

Oberdorfelder Str. 50 • 61138 Niederdorfelden
Telefon 06101 32652 • Mobil 0171 3424844

Fachdienst Abfallwirtschaft und Grünflächenpflege ist umgezogen

Bad Vilbel. Auf dem Gelände des Betriebshofes der Stadt Bad Vilbel ist für den Fachdienst Abfallwirtschaft und Grünflächenpflege ein neues Verwaltungsgebäude entstanden. Das Gebäude entstand direkt neben den Fahrzeughallen und wurde bereits bezogen. Nach einem Jahr Bauzeit ist das zweigeschossige Gebäude fertiggestellt. Die Kosten bewegen sich im Rahmen von rund 3,1 Millionen Euro brutto.

Das neue Verwaltungsgebäude auf dem Betriebshof fügt sich gut in die bestehende Gebäudestruktur ein

Mit Büros für die Verwaltungsmitarbeitenden des Fachdienstes Abfallwirtschaft und Grünflächenpflege bietet das im Holzrahmenbau erstellte Gebäude Platz für die Organisation des Fachdienstes. Zudem hält der Neubau mit einem großen Besprechungsraum, Teamküchen und weiteren Büros neue Möglichkeiten für den Fachdienst bereit.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das neue Gebäude nach nur einem guten Jahr Bauzeit beziehen konnten. Die unmittelbare Nähe zu den Räumen der operativen Mitarbeiter und zu den Fahrzeughallen und Werkstätten bringt große Vorteile mit sich. Außerdem haben wir durch Besprechungsräume und Küchen neue Möglichkeiten für die Organisation des Fachdienstes hinzugewonnen", erklärt Fachdienstleiter Engelbert Buchardt.

Weitere Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept umgesetzt

Bad Vilbel. Die Stadt Bad Vilbel hat zwei weitere Maßnahmen aus dem beschlossenen Radverkehrskonzept erfolgreich umgesetzt. In der Homburger Straße und in der Feldbergstraße wurden die Bordsteine zur Kasseler Straße hin abgesenkt und auf Nullniveau ausgebaut. Die Maßnahmen dienen sowohl der Verbesserung des Radverkehrs als auch der weiteren Stärkung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Konkret handelt es sich um die Maßnahmen P56 „Bordsteinabsenkung Homburger Straße" und P55 „Bordsteinabsenkung Feldbergstraße". Ziel beider Projekte war es, die Übergänge insbesondere für Radfahrende komfortabler und sicherer zu gestalten sowie gleichzeitig den Anforderungen an eine barrierefreie Infrastruktur gerecht zu werden.

„Mit jeder umgesetzten Einzelmaßnahme kommen wir unserem Ziel eines sicheren, attraktiven und barrierefreien Verkehrsnetzes ein Stück näher", erklärt Bürgermeister und Verkehrsdezernent Sebastian Wysocki. „Gerade abgesenkte Bordsteine erleichtern den Übergang für Fahrradfahrer deutlich."

Die Maßnahmen seien ein weiterer Baustein bei der schrittweisen Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Bad Vilbel. Dieses enthält zahlreiche kleinere und größere Projekte, die dazu beitragen sollen, den Radverkehr im Stadtgebiet sicherer, komfortabler und alltagstauglicher zu machen.

Bürgermeister und Verkehrsdezernent Sebastian Wysocki am umgebauten Übergang der Homburger Straße zur Kasseler Straße

Stadtmarketing startet neues Förderprogramm zur Stärkung der Innenstadt

Bad Vilbel. Der Stadtmarketing Bad Vilbel e.V. hat ein neues Ansiedlungsförderprogramm aufgelegt, um gezielt neue stationäre Einzelhandelskonzepte bei der Eröffnung eines Standortes in der Bad Vilbeler Innenstadt zu unterstützen. Ziel der Initiative ist es, Leerstände zu reduzieren, die Angebotsvielfalt zu stärken und die Attraktivität der Innenstadt nachhaltig weiterzuentwickeln.

„Mit diesem Programm schaffen wir einen aktiven Impuls für die Weiterentwicklung unserer Innenstadt und unterstützen gezielt engagierte Händlerinnen und Händler beim Schritt nach Bad Vilbel", erklärt Daniel Kumelis, Geschäftsführer des Stadtmarketing Bad Vilbel e.V. „Unser Ziel ist es, innovative und passende Konzepte zu gewinnen, die unsere Innenstadt beleben und langfristig bereichern."

„Als Citymanagerin liegt mein Fokus darauf, Unternehmen nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern ihnen ganz konkret den Start in Bad Vilbel zu erleichtern", sagt Simone Zwecker, Mitarbeiterin des Stadtmarketing Bad Vilbel e.V. „Wir verstehen uns als praktische Ansprechpartner vor Ort, begleiten den gesamten Ansiedlungsprozess eng und helfen dabei, mögliche Hürden schnell und unbürokratisch aus dem Weg zu räumen."

Die Ansiedlungsförderung richtet sich an neue stationäre Einzelhandelsbetriebe im definierten Fördergebiet der Bad Vilbeler Innenstadt. Unterstützt werden gezielt Konzepte, die das bestehende Angebot sinnvoll ergänzen und zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Bewerben können sich stationäre Einzelhandelsbetriebe insbesondere aus den Bereichen Papier- und Schreibwaren beziehungsweise Schulbedarf, Spielwaren, Baby- und Kinderartikel oder Bastelbedarf, Oberbekleidung, Wäsche, Schuhe, Lederwaren oder Accessoires, Sportartikel (inklusive Sportbekleidung und -schuhe), Haushaltswaren, Geschenkartikel und Dekoration, Souvenirs, Pflanzen und Blumen, Kunstgewerbe und Antiquitäten sowie Uhren und Schmuck.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular gibt es auf stadtmarketing-badvilbel.de/ansiedlungspakete.

Immer freitags • TVBV-Halle

Rücken-Yoga: Sanfte Bewegung für einen starken Rücken

Bad Vilbel. Der TV Bad Vilbel (TVBV) hat sein Gesundheits- und Fitnessprogramm um ein gezielt ausgerichtetes Yoga-Angebot erweitert. Der Kurs findet freitags von 17 bis 18.15 Uhr im Gymnastikraum III der TVBV-Halle in der Huizener Straße 22-24 in Bad Vilbel statt.

Der Familiensportverein möchte damit eine sanfte und zugleich wirkungsvolle Yoga-Einheit anbieten, die speziell auf die Bedürfnisse des Rückens abgestimmt ist. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Rückenmuskulatur, die Verbesserung der Beweglichkeit sowie die Lösung von Verspannungen und die Mobilisation der Gelenke.

Geleitet wird die Stunde von der Yogalehrerin sowie orthopädischen Rehasport-Trainerin Heidi Hampel. Durch die individuell und behutsam ausgerichteten Übungen ist das Angebot ausdrücklich auch für Einsteiger ohne Vorkenntnisse oder bisherige Yoga-Erfahrung geeignet. Eigene Matten sowie Meditationskissen können mitgebracht werden.

Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperstunde zu besuchen. Die regelmäßige Teilnahme ist entweder über eine Mitgliedschaft im TV Bad Vilbel oder mit einer TVBV-Fitness-Punktekarte möglich.

Fragen zum Rücken-Yoga werden telefonisch unter 06101 813-653 oder per E-Mail an sport@tvbv.de beantwortet.

Weitere Informationen zum TVBV sowie zu seinem Sportangebot gibt es auf der Website tvbv.de.

12. September • Keltenwelt am Glauberg

2. Irish/Scottish Celtic Festival: Ein Abend, der noch lange nachklingen wird

Glauburg. Wenn sich am Samstag, 12. September, der Abend über den Glauberg legt und die besondere Atmosphäre der Dämmerung einsetzt, erwartet die Besucher*innen des zweiten Irish/Scottish Celtic Festivals eine stimmungsvolle Nacht mit authentischer Musik, besonderen Stimmen und einer einzigartigen Abendatmosphäre.

Mit dabei ist der Bagpiper „The Man With The Hat", dessen Dudelsackklänge schon aus der Ferne für Gänsehaut sorgen. Die Band DanaMaria bringt kraftvolle Songs und emotionale Arrangements auf die Bühne, während Stirling Bridge mit energiegeladenem Celtic Folk mitreißende Momente beschert. Als besonderes Highlight tritt außerdem das Duo Jessie Monk aus Australien auf.

In diesem Jahr steht das Programm noch stärker im Zeichen der Irish/Scottish Celtic Musik – gleichzeitig bleibt es abwechslungsreich, denn die Musiker*innen kommen immer wieder in neuen Konstellationen zusammen und spielen gemeinsam.

Das Keltenwelt-Kultursommer-Konzert findet auf der überdachten Terrasse des Museums statt. Mit einem kühlen Getränk und leckeren Snack aus dem Museumsbistro lässt sich vorab schon der Blick in die atemberaubende Landschaft am Glauberg genießen.

Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 29,90 Euro sind ab sofort an der Kasse des Museums der Keltenwelt am Glauberg sowie online über keltenwelt-glauberg.ticket-fritz.de erhältlich. Rückfragen können unter Telefon 06041 8233-024 oder per E-Mail an anfragen@keltenwelt-glauberg.de gestellt werden.

Tritt mit ihrer Band beim 2. Irish/Scottish Celtic Festival der Keltenwelt auf: DanaMaria (© DanaMariaMusic, Foto: Fortaeller)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das 2. Irish/Scottish Celtic Festival in Glauburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Irish" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 3. August. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 4. August, benachrichtigt.

Bis 7. August • Treffpunkt: Südpark Bad Nauheim

Mit dem ADFC in den Feierabend radeln

Bad Nauheim/Friedberg. An den langen Sommerabenden bietet es sich an, die Umgebung von Bad Nauheim und Friedberg zum Wochenausklang mit dem Fahrrad zu erkunden. Daher lädt der ADFC Bad Nauheim/Friedberg bis 7. August jeweils freitags zu verschiedenen Feierabendtouren ein.

Die 30-Kilometer-Touren dauern etwa drei Stunden und führen durch verschiedene Ecken der Wetterau. Gemeinsam mit Tourenleiterin Therese Dahlke radeln die Teilnehmenden am 10. Juli in Richtung Niederweisel, am 17. Juli nach Wölfersheim (Weißer Turm), am 24. Juli nach Wernborn und zurück durchs Usatal, am 31. Juli zum Bingenheimer Ried und am 7. August entlang der Rosbacher Bäche und der dortigen ehemaligen Wassermühlen.

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr am Ludwigsbrunnen im Bad Nauheimer Südpark. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es auf www.badnauheim.friedberg.adfc.de/radtouren.

Von der Pflege zur IT: Bildungsmesse Wetterau zeigt neue berufliche Wege auf

Auch die Weiterbildungsberatung der Agentur für Arbeit Friedberg wurde rege genutzt (Foto: Charleen Tamm)

Heiko Knödel und Sahar Sultany bewarben bei der Messe ihren Weiterbildungskurs „KI-fiziert" (Foto: Charleen Tamm)

Friedberg (ct). Trotz der heißen Temperaturen haben Ende Juni zahlreiche Interessierte die Bildungsmesse Wetterau in der Friedberger Stadthalle besucht. Dort konnten sie sich auf Einladung der Agentur für Arbeit Friedberg, des Jobcenters Wetterau, des Wetteraukreises und der Stadt Friedberg über Qualifizierungen, Weiterbildungen und Umschulungen informieren.

Die Messe richtete sich an Arbeitssuchende und Berufsrückkehrende, Berufstätige, Quereinsteiger*innen, Unternehmen und Arbeitgeber*innen sowie Geflüchtete und Migrant*innen. Sie wurden an den Tischen der insgesamt 20 Bildungsträger freundlich empfangen und umfassend beraten. Themen waren neben Freiwilligendiensten, Bewerbungscoachings und modernen Lernplattformen auch Weiterbildungsangebote, Fördermöglichkeiten und vieles mehr.

Mit dabei waren unter anderem die Volkshochschule Wetterau, die FAB gGmbH für Frauen Arbeit Bildung, die DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, die Institut für Berufs- & Sozialpädagogik GmbH, die Metallfachschule Hessen gGmbH und der Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Die Vertreter*innen gaben den Messegästen nicht nur wertvolle Tipps mit auf den Weg, sondern erzählten auch die eine oder andere Anekdote aus ihrem Arbeitsalltag. Dabei wurde deutlich, dass im beruflichen Kontext nahezu alles möglich ist: So kann beispielsweise, wenn genug Motivation für eine Umschulung da ist, aus einem gelernten Altenpfleger auch ein versierter IT-Experte werden. Zudem gibt es bei Aus- und Weiterbildungen keine Altersgrenze.

*Die Vertreter*innen der verschiedenen Bildungsanbieter standen den Besucher*innen an ihren Tischen mit Rat und Tat zur Seite (Foto: Charleen Tamm)*

Wer sich für fortschrittliche Technologien interessierte, der war am Tisch der efacon GmbH genau richtig: Dort informierte Heiko Knödel, auch bekannt als Mr. KI, die Besucher*innen über das Thema Künstliche Intelligenz (KI). Als Trainer, Berater und Autor des Buches „KI und Bots im Alltag" bringt er Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen bei, wie KI im Tagesgeschäft funktioniert. Außerdem ist er Hauptdozent im Kurs „KI-fiziert", mit dem man sich zur zertifizierten Fachkraft für KI weiterbilden lassen kann. Gemeinsam mit Sahar Sultany, die im „KI-fiziert"-Team für die strategische Leitung und Qualitätssicherung zuständig ist, klärte er die Messegäste über die Einzelheiten des Kurses auf.

Zusammengefasst war die Bildungsmesse Wetterau eine gelungene Veranstaltung, die vor allem eines veranschaulichte: Es lohnt sich, in die eigene berufliche Zukunft zu investieren.

Theater Alte Mühle: Vorverkauf für Herbstprogramm gestartet

Bad Vilbel. Der Vorverkauf für das Programm von Oktober bis Dezember im Theater Alte Mühle hat begonnen.

Das Publikum darf sich einmal mehr auf eine Mischung aus Bekanntem und Neuem freuen: Von Kabarett und Poetry-Slam über Konzerte bis hin zu Theater für Erwachsene und Kinder ist alles dabei. Auch in der Reihe „Bis in die Puppen" sind wieder vier abwechslungsreiche Abende mit Figurentheater für Erwachsene im Programm.

Alle Veranstaltungen, Termine sowie weitere Informationen finden sich auf der Website kultur-bad-vilbel.de.

„Der Mond muss weg" – Dystopie trifft Fantasy-Comedy

Schöneck. Unter dem Titel „Der Mond muss weg" hat Sven Himmen, der seit einigen Jahren in Schöneck wohnt, sein viertes Buch veröffentlicht. Es stellt eine Art postapokalyptische Fantasy-Komödie dar – voll mit fantastischen Kreaturen, merkwürdigen Situationen und dramatischen Ereignissen.

Als nach Jahren der atomaren Verseuchung auch noch der Mond auf die Erde stürzt, sieht es nicht so aus, als würden die Zeiten auf dem Planeten besser werden. Doch dann, nach Jahren der Antriebslosigkeit, beschließt eine Gruppe fantastischer Wesen, endlich etwas an der deprimierenden Situation zu ändern. Es beginnt eine verrückte Reise zum Mond – voller Chaos, Freundschaft und Verlusten. Das Ziel der Reise ist klar: Der Mond muss weg!

Über den Autor

Sven Himmen wurde 1984 in Lüdenscheid geboren und ist dort aufgewachsen. Nach seinem Abitur zog er nach Frankfurt am Main, beendete dort eine Ausbildung zum Industriekaufmann und anschließend sein Germanistik-Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Im Schönecker Ortsteil Büdesheim lebt Himmen nun seit fast sechs Jahren.

Autor Sven Himmen aus Schöneck

„Der Mond muss weg" (ISBN: 978-3-6957-2772-8) ist für 17,99 Euro im Buchhandel sowie online erhältlich. Weitere Informationen, etwa auch zu vorangegangenen Veröffentlichungen, sind auf www.shimmen.de nachlesbar.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Der Mond muss weg". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mond" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 10. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 15. August, benachrichtigt.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Vereinigung für Heimatforschung mit neuem Vorstand

Region. Die diesjährige Versammlung der Vereinigung für Heimatforschung (VfH) in Vogelsberg, Wetterau und Kinzigtal hat im Sitzungssaal des Büdinger Heuson-Museums stattgefunden.

Die Vereinigung für Heimatforschung ist der regionale Dachverband von derzeit 51 Heimat- und Geschichtsvereinen im Wetteraukreis (25), im Main-Kinzig-Kreis (18), in Hanau (4) und im Vogelsberg/Altkreis Lauterbach (4). Der Interessenverband sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Geschichtsvereinen.

In der Versammlung erklärte der langjährige 1. Vorsitzende Christian Vogel aus alters- und gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt und übergab sein Amt mit sofortiger Wirkung kommissarisch an den 2. Vorsitzenden. Vogel wurde daraufhin zum Ehrenvorsitzen ernannt.

Moderiert wurde der Abend von Jürgen Hintz (Vorsitzender des Karbener Geschichtsvereins) mit Unterstützung von Otmar Kremer (Geschichtsverein Biebergemünd). Anwesend waren Vertreter*innen von 15 Vereinen. Im Mittelpunkt der Tagung stand die Diskussion über die Zukunft und den Fortbestand des VfH.

In konstruktiver Atmosphäre wurden Mängel in der Kommunikation und Informationsbereitstellung diskutiert und entsprechende Verbesserungsvorschläge formuliert, die der neue Vorstand umsetzen soll. Als Gastredner präsentierte Vera Rupp (Freunde Dorfgeschichte Ober-Mörlen) die Projektidee „Netzwerk Regionalgeschichte-Wetterau".

Auch wurde debattiert, ob die Vereinigung in dem bisherigen räumlichen Zuschnitt weitergeführt werden oder eine Aufteilung nach Landkreisen erfolgen solle. Schnell kam die Zustimmung zur Fortsetzung in der bisherigen Struktur.

Somit stand der Wahl eines neuen Vorstands unter der Leitung von Peter Nickel (Geschichtsverein Biebergemünd) nichts mehr im Wege. Alle vorgeschlagenen Kandidaten

Der neue VfH-Vorstand: Marcel Nürnberger, Jürgen Hintz, Herbert Deckenbach (hintere Reihe, v.l.), Bernhard Alban, Lars Erlandsson, Gerda Bonarius und Aurelia Naumann (vordere Reihe, v.l.)

wurden im ersten Wahlgang bestätigt. Jürgen Hintz ist neuer 1. Vorsitzender. Für die Position des 2. Vorsitzenden konnte zunächst kein Kandidat gefunden werden. Die Wahl wird auf der nächsten Mitgliederversammlung nachgeholt.

Neuer Schatzmeister ist Lars Erlandsson, und Marcel Nürnberger ist neuer Schriftführer (beide Geschichtsverein Biebergemünd). Aurelia Naumann (Geschichtsverein Gelnhausen) und Herbert Deckenbach (Vorsitzender des Heldenberger Geschichtsvereins) sind neue Beisitzer. Als Kassenprüfer wurden Bernhard Alban und Gerda Bonarius (beide Heimat- und Geschichtsverein Steinfurth) bestätigt. Damit war auch der Haupttagesordnungspunkt, eine mögliche Auflösung der VfH, vom Tisch.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026" – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026" wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

BUCHTIPP

Philip Kunisch

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“

...Naturkraft entdecken: 68 Schätze unserer Wiesen und Wälder

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“ ist nicht nur ein einfaches Nachschlagewerk für Wildpflanzen, es ist eine Einladung an Sie, die Natur ganz neu und voller Staunen kennenzulernen. Entdecken Sie natürliche Heilmittel, die unmittelbar vor Ihrer Haustür wachsen, und nehmen Sie das großartige Wissen und Erbe unserer Vorfahren an.

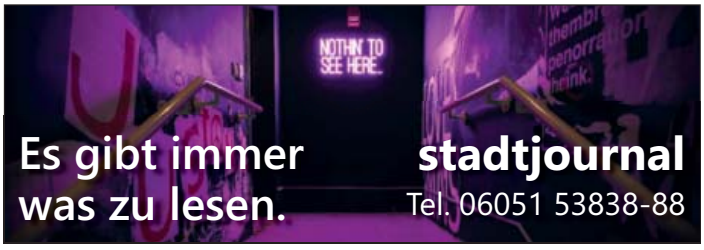
In anschaulichen Pflanzenporträts finden Sie nicht nur praxisbezogene Informationen und Anleitungen, um 68 essbare Wild- und Heilpflanzen unserer heimischen Wiesen und Wälder zuverlässig zu bestimmen und zu nutzen. Philip Kunisch will Ihnen auch ein Gefühl für das Wesen der jeweiligen Pflanze vermitteln, sodass Sie sie mit Ihren inneren Sinnen erfassen können.

Philip Kunisch ist Kräuterkundler, ganzheitlicher Ernährungs- und Gesundheitsberater sowie B. Sc. in Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel (TU München). Schon seit seiner Jugend gilt sein besonderes Interesse unseren heimischen Heilkräutern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-86374-788-6
14 Euro • Mankau Verlag
mankau-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Essbar“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.



5. - 9. August

Prominente Jury, schillernde Eröffnungsgala: 15. Taunus Filmfest so groß wie nie

Zu jeder Festival-Gala gehört auch das Schaulaufen für die Kameras (Foto: Willy Mullfinger)

Taunus. Diesen Sommer bringt die Taunale erneut etwas Hollywood-Glanz in die Region. Von Mittwoch bis Sonntag, 5. bis 9. August, feiert das beliebte Festival sein 15. Jubiläum: mit größerem Programm und neuen Spielstätten. Auch die Jury ist gewachsen.

Der preisgekrönte Regisseur und Produzent Jerry Digby („Baby Lion Media“) – im letzten Jahr bereits Jurymitglied – leitet die achtköpfige Jury. Außerdem mit dabei sind Castingdirektorin Iris Baumüller („Club der roten Bänder“), Bambi-Preisträger David Rott („Der Mann mit dem Fagott“), Regisseurin Christine Rogoll („Sachertorte“), Schauspieler Wolfram Koch („Tatort“), der spanisch-amerikanische Regisseur und Produzent Angel Gracia („From Prada to Nada“), Regisseur und Drehbuchautor Sinan Akkuş („Evet, ich will!“) sowie Schauspielerin und Festivalleiterin Helga Reichert (Filmtage Oberschwaben).

Los geht es am 5. August mit der Eröffnungsgala – zur Feier des Jubiläums erstmals im Kurhaus Bad Homburg. Dort versammeln sich Gäste aus Film, Kultur, Wirtschaft und Politik. Im Anschluss an einen Sektempfang gibt es den Eröffnungsfilm mit Filmgespräch.

Danach heißt es vier Tage lang: Filme, Workshops, Open-Air-Kino, Panels, Kunstausstellungen und die Preisverleihung mit anschließender Closing-Party – in Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Das komplette Programm sowie alle weiteren Informationen wie Spielorte und Anreise finden sich auf www.taunale.de.

Über die Festivalseite sind auch Tickets für die Gala sowie für das Filmfest selbst (einzeln oder als Festivalpass) erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost

2 x 2 Tickets für die Eröffnungsgala im Kurhaus Bad Homburg (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Gala“)

sowie

10 x 2 Kinotickets für die Langfilmvorführungen in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, 6. - 8. August (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Christuskirche“)

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für beide Gewinnspiele ist Sonntag, 19. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. Juli, benachrichtigt.

Anzeige

Andreas Kipper – Ihr erfahrener Partner für Renovierung und Wohnraumsanierung

Nidderau. Ein Zuhause ist mehr als nur vier Wände – es ist der Ort, an dem Menschen leben, ankommen und sich wohlfühlen. Genau deshalb begleitet Andreas Kipper Dachausbau & mehr seine Kunden mit Verlässlichkeit und echter Handwerksqualität.

Das Unternehmen besteht seit dem Jahr 2000 und steht für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Betreuung. Von kleineren Renovierungen bis hin zu kompletten Wohnraumsanierungen werden Projekte individuell geplant und sorgfältig umgesetzt.

Zum Leistungsspektrum gehören Altbausanierung, Innenausbau, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesenarbeiten sowie moderne Badgestaltung. Besonders gefragt sind altersgerechte Badumbauten, barrierearme Lösungen und begehbare Duschen sowie funktionale Wohnkonzepte. Ein besonderer Vorteil: Durch zusätzliches Fachwissen aus der Energieberatung können Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auch energetisch sinnvoll geplant werden.

Kunden schätzen die persönliche Beratung, transparente Angebote und eine zuverlässige Umsetzung ohne wechselnde Ansprechpartner. Jedes Projekt wird von der ersten Planung bis zur Fertigstellung mit großer Sorgfalt begleitet. „Wir arbeiten nicht einfach nur an Häusern – wir gestalten Räume, in denen Menschen sich langfristig wohlfühlen", erklärt Inhaber Andreas Kipper.

Ob Badmodernisierung, altersgerechter Umbau oder komplette Renovierung – Andreas Kipper Dachausbau & mehr verbindet Handwerkstradition mit modernen Wohnideen und schafft langlebige Lösungen.

Jetzt unverbindlich beraten lassen – telefonisch unter 06187 909774, per E-Mail an info@bauprofis-kipper.de. Weitere Informationen findet man auf www.bauprofis-kipper.de.

Die Firma Andreas Kipper übernimmt alle Arbeiten rund ums Haus

Neue Ausgabe der Selbsthilfezeitung erhältlich

Wetteraukreis. Die aktuelle Ausgabe der Selbsthilfezeitung für die Wetterau stellt das Thema Abhängigkeitserkrankungen samt verfügbarer Selbsthilfe-Angebote in den Fokus. Erhältlich ist sie unter anderem in den Kreishäusern in Friedberg und Büdingen, allen Städte- und Gemeindeverwaltungen, ärztlichen und physiotherapeutische Praxen, Kliniken/Krankenhäusern, Apotheken, bei Selbsthilfegruppen, den Beratungsstellen im Wetteraukreis sowie in den Filialen der Sparkasse Oberhessen. Zudem ist sie online über wetteraukreis.de/selbsthilfe/selbsthilfezeitung abrufbar.

ANDREAS KIPPER
SANIERUNG • UMBAU
MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN
Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN
Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkonelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · **www.bauprofis-kipper.de**

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
MEHRFAMILIENHAUS
ZUM KAUF.

· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant

Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.

KONTAKT:
0160 97041979
d.fischer.info@web.de

25. Juli • Bürgerhaus Rodheim

Senioren-Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt humorvoll vor Betrug

Rosbach. Am Samstag, 25. Juli, heißt es um 15 Uhr Bühne frei für die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese im Bürgerhaus Rodheim. Die Seniorentheatergruppe präsentiert unter der Leitung des ehemaligen Kriminalpolizeibeamten Karl-Heinrich Braun ihr neues Stück über aktuelle Betrugsmaschen. Mit viel Humor und einer gehörigen Portion Scharfsinn beleuchten die Laiendarsteller die Tricks der Betrüger und zeigen, wie man sich davor schützen kann.

Schockanrufe, falsche Handwerker und Polizisten, WhatsApp-Nachrichten mit Geldforderungen sowie der „wachsame Nachbar" – die Theatergruppe greift die gängigsten Betrugsmethoden auf und präsentiert sie in launigen Sketchen. Unterstützt wird sie dabei von der Polizeilichen Beratungsstelle der Polizeistation Friedberg. Deren Experten kommentieren das Gezeigte und geben wertvolle Ratschläge für richtiges Verhalten. Was tun, wenn Unbekannte an der Haustür klingeln oder man einen Schockanruf erhält? Die Experten liefern die Antworten und stehen dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

„Prävention ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns als Stadt gern stellen", betont Rosbachs Bürgermeister Steffen Maar. „Mit dieser Veranstaltung bieten wir unseren Seniorinnen und Senioren ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Angebot, um sich vor Betrug zu schützen. Die Kombination aus Theater und Expertenkommentaren ist ein besonders effektiver Weg, um

Die Theatergruppe Roßdörfer Spätlese warnt spielerisch vor verschiedenen Betrugsmaschen

das Thema anzusprechen und die Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren zu sensibilisieren."

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Stadt Rosbach und des Senioren- und Inklusionsbeirats. Der Eintritt ist frei. Von 14 bis 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Während der Aufführung findet kein Service statt.

Anmeldungen für den Bürgerbus werden unter Telefon 06003 822555 entgegengenommen.

Moritz Otto als neuer Organisatorischer Leiter Rettungsdienst berufen

Wetteraukreis. Moritz Otto ist zum neuen Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) für den Wetteraukreis berufen worden. Die Berufungsurkunde überreichte Landrat Jan Weckler dem 31-Jährigen in der Friedberger Steinkaute, in der sich auch die Zentrale Leitstelle des Landkreises befindet.

Zehn Organisatorische Leiter Rettungsdienst gibt es in der Wetterau. Jede der fünf im Rettungsdienst tätigen Organisationen hat das Vorschlagsrecht für jeweils zwei Organisatorische Leiter. Moritz Otto ist hauptberuflich im Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Friedberg tätig und wurde von seiner Organisation für die Funktion vorgeschlagen. Die Berufung gilt für fünf Jahre.

Gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt bilden die Organisatorischen Leiter Rettungsdienst die Einsatzleitung Rettungsdienst und koordinieren die medizinische Versorgung von Verletzten oder Erkrankten bei Großschadensereignissen oder vergleichbaren Gefahrenlagen. Sie übernehmen die Beurteilung der Schadenslage aus medizinisch-organisatorischer Sicht: Welche Verletzungen und Erkrankungen sind aufgetreten? Wie viele Menschen sind betroffen? Intensität und Ausmaß der Schädigung, weitere Gefahren und die Schadensentwicklung müssen beurteilt werden. Darauf basierend werden die vorhandenen Kräfte und Einheiten eingesetzt und Verbandsmaterial, Medikamente, medizinisches Gerät und Transportkapazität organisiert.

Im Beisein von Jürgen Nickel, Fachdienstleiter Gesundheit und Gefahrenabwehr (l.), und Leitstellenchef Achim See (r.) übergibt Landrat Jan Weckler (2.v.l.) die Berufungsurkunde an Moritz Otto

Bei der Übergabe der Berufungsurkunde betonte Landrat Jan Weckler: „Die Tätigkeit als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst erfordert neben fundierten Kenntnissen der Rettungsdienststrukturen auch Einsatzerfahrung, Führungskompetenz und die Fähigkeit, in besonderen Einsatzlagen schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Tätigkeit viel Erfolg und danke Ihnen für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen."

Ab 10. Juli • Paul-Schönfeld-Anlage

„Kultur mittendrin 2026“ – Sommer, Musik & Genuss live am Rathaus

Karben. Die beliebte Sommerreihe „Kultur mittendrin“ der Stadt Karben kehrt zurück und verwandelt die Paul-Schönfeld-Anlage inklusive der gemütlichen Rathaus-Terrasse in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne direkt im Herzen der Stadt. An vier Freitagabenden im Juli verwandelt sich der Start ins Wochenende in ein Fest für alle Sinne.

Ob mitreißende Chormusik, spektakuläre Tanzshows oder hochkarätige Livebands – das Programm 2026 verspricht abwechslungsreiche Abende für Groß und Klein. Und das Beste daran: Der Eintritt ist wie immer frei.

Das Programm im Detail
Los geht es am Freitag, 10. Juli, um 18 Uhr, wenn die 4Tunes die diesjährige Saison mit stimmgewaltigen Harmonien, die sofort unter die Haut gehen, eröffnen. Ab 19 Uhr sorgen Axel S. & Vera Ruzhentcova mit ihrer kreativen Darbietung für ein optisches und künstlerisches Highlight, bevor um 20 Uhr die Stimmungsband Anne, Mond und Sterne das Ruder übernimmt.

Am Freitag, 17. Juli, läutet die charmante Nicole Mik um 18 Uhr das zweite Festwochenende musikalisch ein. Um 19 Uhr bringt die Showtanzgruppe Euphoria der TG Bornheim mit ihren atemberaubenden Choreografien und purer Energie die Bühne zum Beben. Ab 20 Uhr sorgt die Stimmungsband Der Onkel und sein Neffe für erstklassige Partystimmung.

Starke Stimmen aus der Region – am Freitag, 24. Juli, begeistert der Rendeler Männerchor das Publikum zur Einstimmung auf den Abend ab 18 Uhr mit traditionellem und kraftvollem Chorgesang. Um 19 Uhr verzaubern Daniel und Issy de la Vega das Publikum mit magischen und kreativen Momenten für die ganze Familie. Ab 20 Uhr wirbelt Das Dynamische Duo über die Bühne und verwandelt die Rathaus-Terrasse in eine echte Open-Air-Party.

Beim großen, furiosen Finale am Freitag, 31. Juli, sorgt zuerst Pro Musica um 18 Uhr für vielseitige, wunderschöne Klänge zum Genießen und Mitwippen. Um 19 Uhr bieten die Fußballartisten und die Hurricanes eine spektakuläre Mischung aus Ballbeherrschung, Akrobatik und modernem Showtanz. Den Schlusspunkt der diesjährigen Sommerreihe setzt ab 20 Uhr die Stimmungsband Soulmate mit tiefgründigem Soul, mitreißenden Rhythmen und purer Spielfreude.

Auch in diesem Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Angeboten werden unter anderem Deftiges vom Grill, Pommes, Wein und Eis.

Speed-Dating für angehende Azubis und Ausbildungsbetriebe

Wetteraukreis. Wie geht es weiter, wenn die Schulzeit abgeschlossen ist? Ausbildung oder Studium? Die Entscheidung fällt oft nicht leicht. Gleichzeitig suchen Unternehmen und Betriebe passende und motivierte Auszubildende und spätere Fachkräfte. Eine Möglichkeit, sich kennenzulernen und herauszufinden, ob es auf beiden Seiten passt, ist das nun gestartete Projekt „Praktikumswoche Wetteraukreis” als Teil der gleichnamigen hessenweiten Aktion, die noch bis zum Ende der Sommerferien andauert.

Die OloV-Steuerungsgruppe im Wetteraukreis (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit) freut sich über das große Interesse junger Menschen an diesem Angebot. So haben sich bereits weit über 100 Schüler*innen auf der entsprechenden Internetseite registriert. Zahlreiche Praktikumsplätze sind schon verbindlich vergeben. Die Steuerungsgruppe freut sich aber auch noch über die Zusagen weiterer Unternehmen der Region, die sich als potenzielle Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe präsentieren möchten und entsprechende Plätze für ein „Reinschnuppern“ anbieten wollen.

Weitere Informationen zur Praktikumswoche Wetteraukreis und die Möglichkeit zur Anmeldung für Unternehmen sowie für Schüler*innen gibt es im Internet auf praktikumswoche.de/wetterau.

BUCHTIPP

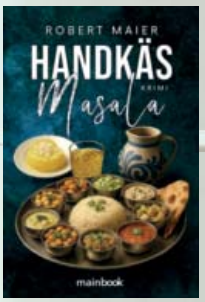
Robert Maier

„Handkäs Masala“

Eigentlich wollte Hobby-Kommissar Olaf in der Wetterau zur Ruhe kommen. Doch als im Kneipp-Becken von Bad Vilbel eine Leiche treibt, beginnt er heimlich zu ermitteln – unterstützt von der brillanten indischen Online-Spurenleserin Ashwini. Gemeinsam decken sie eine gefährliche

Neonazi-Gruppe auf. Als Olafs Putzfrau sich einmischt, tut sich ein Abgrund aus jahrzehntelangen Lügen auf. Olaf wird klar, wenn sie nicht schnell handeln, wird es weitere Tote geben...

Autor Robert Maier wurde in Frankfurt geboren und wohnt mit seiner Familie in Bad Vilbel. „Handkäs Masala“ ist der neueste Teil seiner „Virus Cop“-Reihe um den IT-Rentner Olaf, in der bereits „Der Tote an der Nidda“, „Frankfurter Fake News“ oder „Frankfurter Verschwörung“ erschienen sind.



Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-911008-47-1
13 Euro
mainbook Verlag
www.mainbook.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Handkäs Masala“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Masala“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
reinhardt@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

Integreat-App jetzt auch im Wetteraukreis

Wetteraukreis. Ab sofort steht allen Menschen, die im Wetteraukreis leben, die Integreat-App zur Verfügung. Sie unterstützt dabei, sich schnell und unkompliziert in der Region zurechtzufinden.

Die App bietet umfassende Informationen zu allen wichtigen Themen des Alltags. Nutzer*innen finden darin Hinweise zu Beratungsstellen und Behörden sowie zu Themen wie Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung und vielen mehr. Darüber hinaus hält sie zahlreiche Tipps zu Freizeitangeboten und Veranstaltungen bereit. Eine interaktive Übersichtskarte erleichtert das Auffinden wichtiger Anlaufstellen, während aktuelle Nachrichten die Nutzer*innen stets auf dem Laufenden halten.

Alle Inhalte sind einfach erklärt sowie in 13 Fremdsprachen verfügbar und werden regelmäßig aktualisiert. Seiten können auch als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Die Integreat-App wird bereits von über 120 Städten und Landkreisen in Deutschland genutzt. Auch künftig können noch zusätzliche Inhalte sowie Nachrichten und Veranstaltungen aufgenommen werden. Ansprechpartner im Wetteraukreis ist das WIR-Vielfaltszentrum, erreichbar per E-Mail an vielfalt@wetteraukreis.de.

Zuhause gesucht

Mischling Sam

Der 2014 geborene Mischlingsrüde Sam möchte seine letzte Zeit gern in einem eigenen Zuhause verbringen. Er leidet mittlerweile unter Nierenproblemen und bekommt daher Nierendiätfutter und eine SUC-Therapie. Gern zieht er auch auf eine Pflegestelle beziehungsweise einen Gnadenbrotplatz.

Sam kam 2022 zusammen mit zwei weiteren Hunden ins Tierheim. Die beiden anderen Hunde haben das Tierheim schon lange verlassen – nur er wartet noch.

Sam ist mit der Tierheim-Situation total überfordert. In stressigen Situationen wirkt er manchmal etwas überdreht. Beim Gassigehen außerhalb des Geländes kommt er zur Ruhe und geht ordentlich an der Leine. Die Grundkommandos beherrscht er sehr gut.

Möchten Sie Sam persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Sam
Alter: 12 Jahre
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

12. August • Schlachthof Wiesbaden

Niederschmetternder Deathcore aus Down Under

Wiesbaden. Thy Art Is Murder aus Sydney kehren am Mittwoch, 12. August, im Rahmen ihrer „European Summer 2026"-Tour zurück in den Schlachthof Wiesbaden. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Thy Art Is Murder in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Murder" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 2. August. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 3. August, benachrichtigt.

Thy Art Is Murder

Ihr weiterhin jüngstes Album „Godlike" beschäftigt sich thematisch stimmig mit Dingen wie Selbstzerstörung, Verlust, Zweifel und Distanz, wie Gitarrist Andy Marsh berichtet.

Fit For An Autopsy (New Jeresy Deathcore), Signs Of The Swarm (Extreme-Industrial/Metal/Deathcore) und Sun Eater (Deathcore) machen den Abend thematisch-klanglich rund.

Tickets ab 40,45 Euro – inklusive RMV-Fahrkarte – sind online über www.schlachthof-wiesbaden.de erhältlich.

Wetteraukreis: Digitaler Bauantrag erfolgreich gestartet

Wetteraukreis. Ab dem 1. März konnten Bauherren im Wetteraukreis bereits die Möglichkeit nutzen, ihre Bauanträge und Bauvoranfragen digital beim Bauamt des Wetteraukreises einzureichen. Seit dem 1. Juli sind Anträge in Papierform nun nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Damit ist die Übergangsphase erfolgreich abgeschlossen.

„Die Umstellung vom Papier- auf den Online-Antrag wurde durchweg gut angenommen", freut sich Erste Kreisbeigeordnete und Baudezernentin Birgit Weckler. Die Mehrzahl aller Anträge werde inzwischen digital gestellt: „Das zeigt uns, dass alle diesen Wandel positiv bewerten und aktiv mittragen. Von dieser großen Weiterentwicklung profitieren alle: Die Verwaltung kann schneller und effizienter arbeiten, während Bauinteressierte eine benutzerfreundliche Oberfläche zur Verfügung haben, die es ihnen erleichtert, ihre Unterlagen hochzuladen und den Bearbeitungsstand jederzeit nachzuverfolgen." Die Digitalisierung sei ein sichtbarer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen und bürgerfreundlichen Verwaltung, betont Weckler.

Biete

Gartenreinigung, Terrasse & Hof, Unkraut dauerhaft entfernen
Tel. 0163 2265758

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kfz & mehr

Biete BMW 116i Limousine, schwarz, EZ 10/2010, 215.000 km, Benzin, Handschaltung, unfallfrei, scheckheftgepflegt, 122 PS, HU bis 10/2027, Euro4, Umweltplakette 4 (grün), Klima, NR-Fahrzeug, 63694 Limeshain, Probefahrt mögl., VB 3.900 EUR.
Tel. 01577 4295222

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH - Musik für Ihre Feier - lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

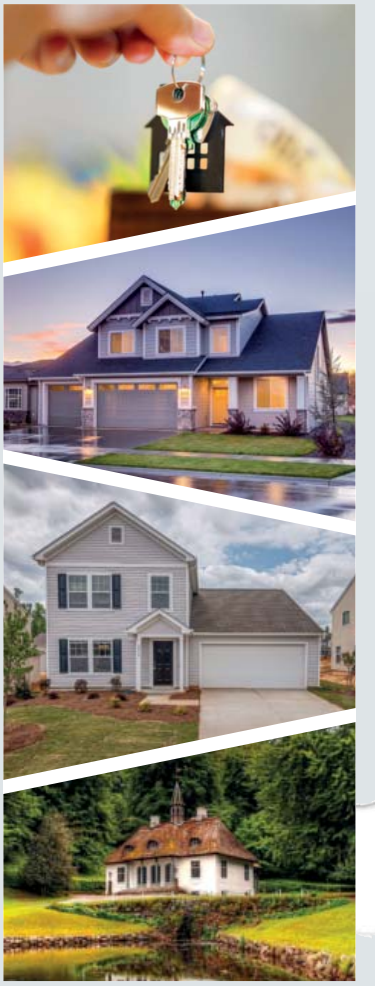
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 16.7.2026 · Erscheinung 4.8.2026

stadtjournal Wetterau-West



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgabe:
August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Überregional präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

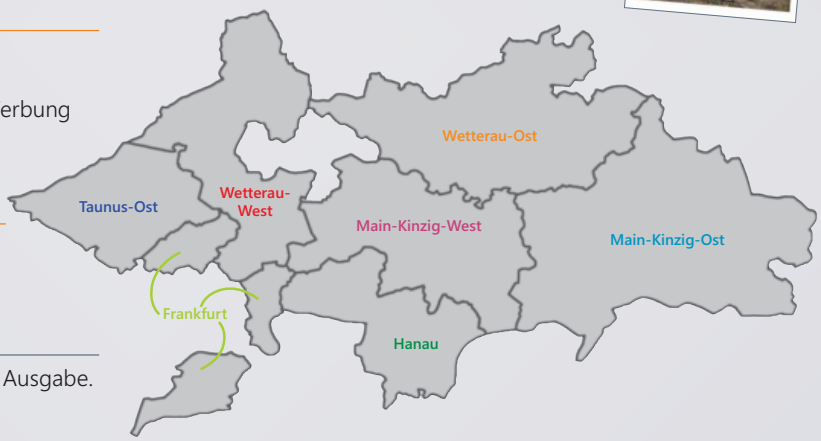
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

Bis 9. August

Sommerpredigtreihe in Bad Vilbel geht in die nächste Runde

Bad Vilbel. Die Predigtreihe, die an den Sonntagen der Sommerferien in den Gottesdiensten der Evangelischen Auferstehungsgemeinde stattfindet, bezieht sich in diesem Jahr auf das Musical „Jesus Christ Superstar" der Bad Vilbeler Burgfestspiele. „Uns ist es ein eigenes Anliegen, dieses große Musical in unserer Kirchengemeinde aufzunehmen", beschreibt Pfarrer Klaus Neumeier die Motivation für die aktuellen Sommergottesdienste.

Die Pfarrer*innen der Gemeinde haben sich dazu besondere Jesus-Texte aus den biblischen Evangelien herausgesucht, die sie ihren Predigten und der gesamten Gottesdienstgestaltung zugrunde legen. Die Gottesdienste finden noch bis zum 9. August immer um 11 Uhr in der Christuskirche im Grünen Weg in der Kernstadt und um 9.30 Uhr wechselnd in den weiteren Kirchen der Gemeinde statt. „Selbstverständlich sind alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch über unsere Gemeinde hinaus, sehr herzlich eingeladen! Wir wollen ja ‚Kirche mittendrin' sein", betont Pfarrer Neumeier.

Als Nächstes predigt Pfarrer Neumeier am 12. Juli um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Dortelweil über die hohen Ansprüche der Bergpredigt Jesu. Das Thema lautet: „Die andere Wange hinhalten? Zu viel verlangt!". Wo auf der einen Seite gerade die christliche Ethik als moderner Maßstab für Christsein und generell für gute Menschen gesehen wird, da erscheint sie zugleich völlig utopisch. „Es geht – wie so oft – ums rechte Maß", verrät Neumeier vorab.

Darüber hinaus hält die Evangelische Auferstehungsgemeinde in den Sommerferien noch weitere besondere Angebote zum Thema bereit – unter anderem einen Filmabend im Rahmen des Christuskinos am Montag, 20. Juli, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum im Grünen Weg. Getreu dem Motto „Ob Jesus mich liebt?" wird es unterhaltsam und zugleich nachdenklich: Wer war dieser Jesus von Nazareth und wie können wir uns ihn heute vorstellen? Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen sowie alle Termine der Sommerpredigtreihe findet man auf www.auferstehungsgemeinde-bad-vilbel.de/angebote/sommerpredigtreihe-2026.

Immer samstags • Haus des Kinderschutzbundes Bad Vilbel

Kreativer Workshop für junge Künstler*innen

Bad Vilbel. Das Familienzentrum Quellenpark hält seit Kurzem ein neues Kreativangebot für Kinder bereit: In der Kernstadt von Bad Vilbel gibt es regelmäßige Workshops für junge Künstler*innen im Alter von fünf bis elf Jahren.

Die zweistündigen Kurse finden jeden Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Bad Vilbel, in der Frankfurter Straße 85 statt. Dort erhalten Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität in einer entspannten und inspirierenden Atmosphäre auszuleben.

Im Mittelpunkt stehen abwechslungsreiche Projekte aus den Bereichen Malen, Basteln und kreatives Gestalten. Jede Woche erwartet die Teilnehmenden ein neues Thema, bei dem sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und eigene Kunstwerke erschaffen können. Von saisonalen Bastelideen bis hin zu fantasievollen DIY-Projekten steht dabei vor allem die Freude am kreativen Schaffen im Vordergrund. „Kinder brauchen Räume, in denen sie frei experimentieren, ihre Ideen ausdrücken und Selbstvertrauen entwickeln können", erklärt Kursleiterin Preeti Baxi. „Kunst und Kreativität fördern nicht nur die Fantasie, sondern auch Konzentration, Geduld und die Freude am Lernen." Frau Baxi arbeitet seit 2017 als Lehrerin an einer deutschen Privatschule und unterrichtet die Fächer Englisch, Kunst und Mathematik. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern verbindet sie pädagogisches Know-how mit ihrer Leidenschaft für Kunst und kreatives Gestalten. Die Workshops bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung abseits von Bildschirmen. Ziel ist es, Kindern die Möglichkeit zu geben, neue Fähigkeiten zu entdecken, eigene Ideen umzusetzen und kreative Erfolgserlebnisse zu sammeln. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Kind, Geschwister zahlen 15 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an familienzentrum.quellenpark@bad-vilbel.de oder telefonisch unter 06101 602465 ist erforderlich.

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

WESTFALIA EICHMANN

Westfalia Eichmann GmbH
Orber Straße 11–13 | 60386 Frankfurt/Main
www.westfalia-eichmann.de

Gisela Geisler für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Bad Vilbel. Im AWO-Treff in der Wiesengasse ist Gisela Geisler mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Bad Vilbel ausgezeichnet worden. Die Ehrung erfolgte im Beisein zahlreicher Gäste sowie langjähriger Wegbegleiter*innen im Rahmen einer Veranstaltung des Partnerschaftsvereins Ukraine – Bad Vilbel und der AWO Bad Vilbel.

Überreicht wurde die Ehrennadel in Gold von Sozialdezernentin Ricarda Müller-Grimm. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Magistrat der Stadt Bad Vilbel das langjährige und außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement von Geisler.

„Es gibt Menschen, die nicht im Mittelpunkt stehen wollen und dennoch für viele andere ein Mittelpunkt werden. Gisela Geisler gehört zu diesen Menschen. Mit großer Herzlichkeit, Verlässlichkeit und Menschlichkeit hat sie über Jahrzehnte hinweg unzählige Menschen begleitet, unterstützt und ermutigt“, würdigte Müller-Grimm die neue Ehrennadelträgerin in ihrer Laudatio.

Gisela Geisler (l.) erhält die Goldene Ehrennadel der Stadt Bad Vilbel aus den Händen von Sozialdezernentin Ricarda Müller-Grimm

Besonders hervorgehoben wurde ihr langjähriges Engagement im Projekt „wellcome“. Mehr als elf Jahre unterstützte sie hierbei junge Familien in herausfordernden Lebenssituationen, spendete Orientierung und Zuspruch und half oftmals genau dort, wo Unterstützung dringend benötigt wurde. Viele der von ihr begleiteten Familien stehen bis heute mit ihr in engem Kontakt.

Darüber hinaus prägte Geisler über viele Jahrzehnte das Leben der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim. Von 1997 bis 2015 engagierte sie sich im Kirchenvorstand, organisierte Gemeindeveranstaltungen und war im Besuchsdienst aktiv. Bereits seit den frühen 1980er-Jahren gestaltete sie den Seniorennachmittag der Gemeinde mit und schuf damit wichtige Begegnungsräume für ältere Menschen. Auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe hinterließ sie nachhaltige Spuren. Als Gründungsmitglied des Deutschen Kinderschutzbundes Bad Vilbel engagierte sie sich über viele Jahre in der Hausaufgabenhilfe. Zudem übernahm sie Verantwortung im Kita-Ausschuss der integrativen Kindertagesstätte Massenheim und setzte sich für die Belange von Kindern und Familien ein. Darüber hinaus engagierte sich Geisler in der Flüchtlingshilfe sowie im Zonta Club Bad Vilbel-Karben. „Mit ihrem unermüdlichen und vielfältigen Einsatz hat Gisela Geisler unsere Stadt über viele Jahre hinweg mitgestaltet und für zahlreiche Menschen einen Unterschied gemacht. Sie hat nicht nur Einrichtungen und Projekte unterstützt, sondern vor allem Herzen erreicht. Ihr langjähriges Engagement ist dabei auch Vorbild für viele Menschen. Dafür gebührt ihr die höchste Anerkennung und der Dank der Stadt Bad Vilbel“, betonte Müller-Grimm.

Wetteraukreis unterstützt geförderten Wohnungsbau in Massenheim mit 200.000 Euro

Bad Vilbel. Zum ersten Mal nach mehr als 28 Jahren realisiert die Genossenschaft für Bauen und Wohnen eG Bad Vilbel (GBW) wieder ein eigenes Bauvorhaben: Auf dem Harheimer Weg im Ortsteil Massenheim entsteht im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen.

Die Wohneinheiten sollen insbesondere Haushalten mit geringem Einkommen zugutekommen. Die Stadt Bad Vilbel unterstützt das Projekt mit der Bereitstellung des Grundstücks. Kreisbeigeordnete Marion Götz überreichte vor Ort einen Bewilligungsbescheid aus dem Förderprogramm des Wetteraukreises für bezahlbaren Mietwohnraum in Höhe von 200.000 Euro. „Ich freue mich sehr, dass der Wetteraukreis mit seinem neuen Förderprogramm ein weiteres Mal einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Mietwohnraum in unserem Kreisgebiet leisten kann“, sagte sie. Der Bauantrag für das Vorhaben in Bad Vilbel wurde Anfang März durch die zuständige Behörde genehmigt, der Fördermittelbescheid bereits unmittelbar im Anschluss im April ausgestellt. „Die seit rund einem Jahr in Kraft befindliche Förderrichtlinie des Kreises zeichnet sich durch geringen Verwaltungsaufwand, kurze Wege und hohe Planungssicherheit für die Bauherren aus“, betonte Götz.

Engagieren sich für bezahlbaren Mietwohnraum (v.l.): GBW-Aufsichtsrat Klaus Minkel, Kreisbeigeordnete Marion Götz und GBW-Geschäftsführerin Antje Rinn

GBW-Geschäftsführerin Antje Rinn freute sich gemeinsam mit Aufsichtsrat Klaus Minkel über die Unterstützung: „Die Bewilligung dieser Fördermittel ist ein starkes Signal für den geförderten Wohnungsbau in unserer Region. Wir danken dem Wetteraukreis für die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen in dieses zukunftsweisende Projekt.“ Mit dem Projekt leiste die Genossenschaft einen wichtigen Beitrag zur sozialen Wohnraumversorgung in Bad Vilbel, so die Verantwortlichen abschließend.

Neue Stele informiert über Ehrenbürgermeister Günther Biwer

Bad Vilbel. Die Stadt Bad Vilbel hat den Günther-Biwer-Platz um eine weitere Informationsmöglichkeit ergänzt: Ab sofort klärt dort eine neue Stele über das Leben und Wirken des ehemaligen Bürgermeisters und Ehrenbürgermeisters Günther Biwer sowie über sieben Zitate, die auf Bodenplatten über den Platz verteilt sind, auf.

Freuen sich über die fertige Informationsstele auf dem Günther-Biwer-Platz (v.l.): Kulturamtsleiter Claus-Günther Kunzmann, Ortsvorsteher Matthias Kallmeyer und Bürgermeister Sebastian Wysocki

„Mit der Informationsstele schaffen wir eine dauerhafte Möglichkeit, auch zukünftigen Generationen einen Eindruck von Günther Biwer, seinem Wirken und seiner Persönlichkeit zu vermitteln", erklärt Bürgermeister Sebastian Wysocki. „Günther Biwer hat Bad Vilbel über Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt. Sein Leitbild des ‚Wohlfühl-Bad Vilbels' ist bis heute an vielen Stellen in unserer Stadt sichtbar."

Besonders eng verbunden bleibt Günther Biwers Name mit zahlreichen kulturellen und sozialen Projekten. So initiierte und etablierte er unter anderem die Burgfestspiele, das Kulturzentrum Alte Mühle, die Bürgeraktive sowie die Nachbarschaftshilfe.

Die sieben Zitate auf den Bodenplatten greifen verschiedene Facetten seiner Persönlichkeit auf: seinen Humor, seine Bürgernähe, seine Leidenschaft für Kultur und sein großes Engagement für die Stadtgesellschaft. Die neue Stele erläutert diese Hintergründe.

„Die Bodenplatten laden dazu ein, innezuhalten und sich mit Günther Biwers Gedanken und seinem Verständnis von Stadtentwicklung auseinanderzusetzen", so Wysocki abschließend.

Kurhausvorplatz soll zum lebendigen Treffpunkt werden

Bad Vilbel. Die Bad Vilbeler FDP schlägt vor, für den Günther-Biwer-Platz ein dauerhaftes Konzept zu entwickeln. „Ziel ist es, einen Ort der Begegnung zu schaffen, an dem sich Bürgerinnen und Bürger das ganze Jahr gerne aufhalten und miteinander ins Gespräch kommen", sagt der stellvertretende FDP-Vorsitzende Joachim Pfeil, der auch Mitglied des Ortsbeirats Kernstadt ist.

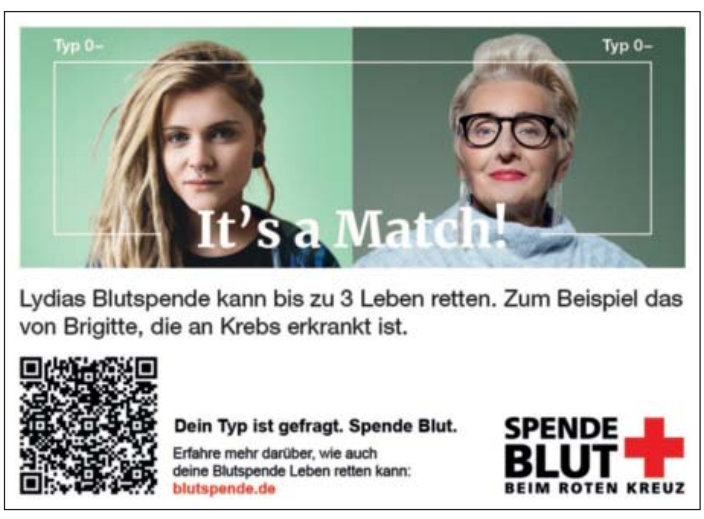
Bereits im Kommunalwahlkampf hatte sich die FDP Bad Vilbel für eine attraktivere und lebendigere Gestaltung des Kurhaus- beziehungsweise Vilco-Vorplatzes eingesetzt. Die erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Wochen auf dem Günther-Biwer-Platz hätten ihr zufolge eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial dieser zentrale Ort für das gesellschaftliche Leben der Stadt besitze.

„Dabei soll insbesondere die Bad Vilbeler Gastronomie als Partner und Betreiber eingebunden werden. Denkbar wären beispielsweise ein attraktiver Biergarten oder ein dauerhaftes ‚Weindorf' nach dem Vorbild des erfolgreichen Hessentags-Angebots. Mit einer hochwertigen Bestuhlung sowie Sonnen- und Wetterschutz könnte der Platz zu jeder Jahreszeit genutzt werden", erklärt Pfeil.

„Der Kurhausvorplatz hat das Potenzial, zu einem echten Wohnzimmer unserer Stadt zu werden. Wir möchten einen Ort schaffen, der Aufenthaltsqualität, Genuss und Begegnung miteinander verbindet", ergänzt der Vorsitzende der FDP Bad Vilbel, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.

Bei der Umsetzung sollten auch die vorhandenen Platanen geschützt und behutsam in das Gesamtkonzept integriert werden. Der gastronomische Bereich könne unabhängig vom Wochenmarkt auf dem Niddaplatz betrieben werden und würde das Angebot in der Innenstadt sinnvoll ergänzen, so die Partei.

Die FDP werde diese Ideen nicht nur im Ortsbeirat Kernstadt, sondern auch in der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion einbringen.


Typ 0–
Typ 0–
It's a Match!
Lydias Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Brigitte, die an Krebs erkrankt ist.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

Jugendliche vollenden Naturschutzprojekt auf dem Heilsberg

Bad Vilbel. Mit der offiziellen Platzierung zweier großer Insektenhotels ist ein besonderes Projekt des Sommercamps Heilsberg 2025 des Vereins EinsSein e.V. erfolgreich abgeschlossen worden. Die von den Jugendlichen geplanten und gebauten Insektenhotels sollen künftig zur Förderung der Insektenvielfalt auf dem Heilsberg beitragen.

Die Fertigstellung und Aufstellung verzögerten sich aufgrund der Vorbereitungen und Maßnahmen rund um den Hessentag länger als ursprünglich geplant. Nun konnten die beiden Bauwerke jedoch an ihrem endgültigen Standort installiert und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Bei der Einweihung war auch Alexander Kasimir, Bereichsleiter Grünflächenpflege der Stadt Bad Vilbel, anwesend. Er würdigte das Engagement der Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz zeigten, dass bereits kleine Projekte einen wertvollen Beitrag für Natur, Nachbarschaft und Gesellschaft leisten können.

Das Sommercamp Heilsberg verfolgt das Ziel, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und ihr Umfeld aktiv mitzugestalten. Die Insektenhotels sind dafür ein sichtbares Beispiel.

Weitere Informationen zum Verein EinsSein e.V. gibt es auf www.einssein-bv.de.

„Tag des Baumes“: Zitterpappel im Freudenbergpark gepflanzt

Pflanzen gemeinsam den Baum des Jahres 2026 – eine Zitterpappel: Alexander Kasimir, Bereichsleiter Grünflächenpflege (l.), und Bürgermeister Sebastian Wysocki

Bad Vilbel. Anlässlich des diesjährigen „Tages des Baumes“ hat die Stadt Bad Vilbel im Freudenbergpark den Baum des Jahres 2026 gepflanzt: eine Zitterpappel. Mit dieser symbolischen Pflanzung möchte sie ein sichtbares Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz sowie für die Bedeutung von Bäumen im urbanen Raum setzen.

An der Pflanzaktion nahmen Bürgermeister Sebastian Wysocki sowie der Bereichsleiter der Grünflächenpflege, Alexander Kasimir, teil. Gemeinsam brachten sie die junge Zitterpappel in die Erde und unterstrichen damit die kontinuierlichen Anstrengungen der Stadt zur Förderung von Grünflächen und Biodiversität.

„Bäume sind unverzichtbar für unsere Lebensqualität. Sie spenden Schatten, verbessern das Stadtklima und bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Mit der Pflanzung der Zitterpappel leisten wir einen weiteren Beitrag für ein lebenswertes Bad Vilbel“, betonte Bürgermeister Wysocki.

Der Freudenbergpark wurde bewusst als Standort gewählt, da er als grüne Oase im Stadtgebiet eine wichtige Rolle für Erholung, Naturerlebnis und Klimaanpassung spielt. Die Pflanzung reiht sich ein in eine Vielzahl von Maßnahmen der Stadt Bad Vilbel, mit denen Grünflächen gestärkt und neue Bäume gepflanzt werden.

Umbau der Bushaltestelle „Rechthienstraße“ ist abgeschlossen

Bad Vilbel. Die Bushaltestelle „Rechthienstraße“ in der Kernstadt ist nun barrierefrei ausgebaut. Im Rahmen des vierten und letzten Abschnitts des städtischen Ausbauprogramms für barrierefreie Bushaltestellen wurde die Haltestelle umfassend umgestaltet, sodass sie künftig insbesondere von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen deutlich besser genutzt werden kann. Die Ausbaumaßnahme hat rund 57.000 Euro gekostet.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden unter anderem erhöhte Bordsteine eingebaut, die ein nahezu niveaugleiches Ein- und Aussteigen ermöglichen. Zusätzlich wurden taktile Leitelemente für sehbehinderte Menschen installiert, auch an den Übergängen zu den Nachbarstraßen. Damit erfüllt die Haltestelle die heutigen Anforderungen an einen barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr.

Vor Ort machten sich Ortsvorsteher Matthias Kallmeyer sowie Bürgermeister und Verkehrsdezernent Sebastian Wysocki ein Bild von der fertiggestellten Haltestelle. „Mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Rechthienstraße setzen wir unseren Weg konsequent fort, den öffentlichen Nahverkehr in Bad Vilbel Schritt für Schritt für alle Bürgerinnen und Bürger besser nutzbar zu machen“, betonte Wysocki.

Ortsvorsteher Matthias Kallmeyer (l.) sowie Bürgermeister und Verkehrsdezernent Sebastian Wysocki bei ihrem Besuch der barrierefrei umgebauten Bushaltestelle „Rechthienstraße“

Ev. Auferstehungsgem. Bad Vilbel
Christuskirche Bad Vilbel
Heilig-Geist-Kirche Heilsberg
Friedenskirche Massenheim
Ev. Kirche Dortelweil
Tel 06101 984740
www.auferstehungs gemeinde-bad-vilbel.de

sonntags
09[30] Gottesdienst
11[00] Gottesdienst
18[00] Gottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Seelsorgegebiet Massenheim
Herz Jesu Kirche
Seelsorgegebiet Dortelweil
St. Marien Kirche
Tel. 06101 98441310
www.st-nikolaus-bad-vilbel.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

freitags
19[00] Gottesdienst

sonntags
09[30] Gottesdienst

Kath. Pfarrgem. Herz-Jesu
Kath. Pfarrgem. St. Marien

samstags
18[30] GoDi im Wechsel

Kath. Pfarrgemeinde St. Maria Gronau
Tel. 06101 531009
www.katholische-kirche-schoeneck-niederdorfelden.de

donnerstags
09[00] Hl. Messe

sonntags
11[30] Hl. Messe

Kath. Pfarrkuratie Verklärung Christi
Tel. 06101 85078
www.verklaerung-christi.net

sonntags
11[00] Hl. Messe

sonntags
10[30] Gottesdienst
(parallel online)

ERlebt-Gemeinde
Evangelische freie Gemeinde Bad Vilbel
Tel. 06101 88185
www.er-lebt-bv.de

sonntags
10[30] Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Gronau
Tel. 06101 32527
www.kirche-gronau.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Fun-Ball-Gymnastinnen bleiben am Ball

Bad Vilbel. Drei Podestplätze und jede Menge gute Platzierungen – das ist die erfolgreiche Bilanz der Fun-Ball-Gymnastinnen bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in Langen gewesen.

Die Gymnastinnen gingen mit den Handgeräten Ball, Reifen und Seil an den Start. Im Wettkampf der jüngsten Gymnastinnen (P4/P5, 10 Jahre und jünger) konnte sich Ina Ecks den dritten Platz, in der Wettkampfstufe P7/P8 (16 Jahre und jünger) Lavinia Darie (vorne, r.) den zweiten und Ilka Elbert (vorne, Mitte) den dritten Platz erturnen. Auch die übrigen Fun-Ball-Gymnastinnen überzeugten mit starken Leistungen und freuten sich am Ende in dem starken Teilnehmerfeld über gute Platzierungen.

10. ökumenisches Pfingstfest lockt zahlreiche Besucher*innen an

Bad Vilbel. Bereits zum zehnten Mal ist im Bad Vilbeler Burgpark ökumenisch das Pfingstfest gefeiert worden. Viele Hundert Besucher*innen kamen vorbei, sangen gemeinsam Kirchenlieder und wurden dabei vom Posaunenchor der Evangelischen Auferstehungsgemeinde begleitet.

Nach dem Vorspiel der Gottesdienstband begrüßte Pastor Sören Sommer von der ErLebt-Gemeinde die Gäste und freute sich über Sonnenschein sowie voll besetzte Stuhl- und Bankreihen auf den Burgparkwiesen. Den Predigtpart hatten sich in diesem Jahr der katholische Pfarrer Dieter Bockholt und sein syrisch-orthodoxer Kollege Sharbel Imghimiz aufgeteilt. Letzterer spendete wie immer am Ende mit geweihtem Wasser den Segen für alle Anwesenden, predigte aber zum ersten Mal im Rahmen des großen gemeinsamen Gottesdienstes. Eine Gruppe aus Jugendmitarbeiterinnen der Auferstehungsgemeinde gestaltete parallel ein Programm für die anwesenden Kinder. Einige von ihnen stellten gegen Ende des Gottesdienstes die gebastelten Tauben vor und erläuterten ihre Bedeutung als biblisches Symbol für den Heiligen Geist. Mit Dank an Stadt und Technik verabschiedete Pfarrer Klaus Neumeier die Besucher*innen und leitete in das nachfolgende Programm des Bad Vilbeler Quellenfestes über.

Der Posaunenchor der Evangelischen Auferstehungsgemeinde begleitete den Gesang der Gottesdienstteilnehmenden musikalisch

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

seit 1969
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

Telefon: 06126 588-120

www.dietmar-buecher.de